

Strachwitz, Moritz von: Mein Herz erwacht (1834)

1 Mein Herz erwacht,
2 Es schlägt mit Macht,
3 Mein Arm ist fest und sehnig;
4 Die Liebesfehde, die Harfenschlacht,
5 Sie sind mir viel zu wenig;
6 Ich habe gezecht
7 Im Bechergefecht,
8 Mag nicht mehr schwärmen und zechen;
9 Und wenn ihr Flaschenhälse zerbrecht,
10 Möcht' ich andere Hälse brechen.

11 Aus des Mädchens Schoß,
12 Da ringt euch los
13 Und zerdrückt die letzte Träne;
14 Der Schlachtenjubil, das Schlachtgetos,
15 Das ist es, was ich ersehne;
16 Von dem Rosenpfühl
17 In das Speergewühl
18 Ein Jeder gepanzert springe;
19 Zerreißt das tönende Saitenspiel
20 Und ergreift die pfeifende Klinge!

21 Ans Schwert die Hand!
22 An der steinernen Wand
23 Zerschmettert die klirrenden Humpen!
24 Zum Kampf die Paniere ausgespannt,
25 Zum Kampf mit Schelmen und Lumpen!
26 An das Streitroß fest
27 Den Schenkel gepreßt,
28 In die Flanke gehauen die Sporen,
29 Und wer die Zügel nicht schießen läßt,
30 Der habe das Rennen verloren!